

Patriot 19.01.19

Gebetswoche endet mit Gottesdienst

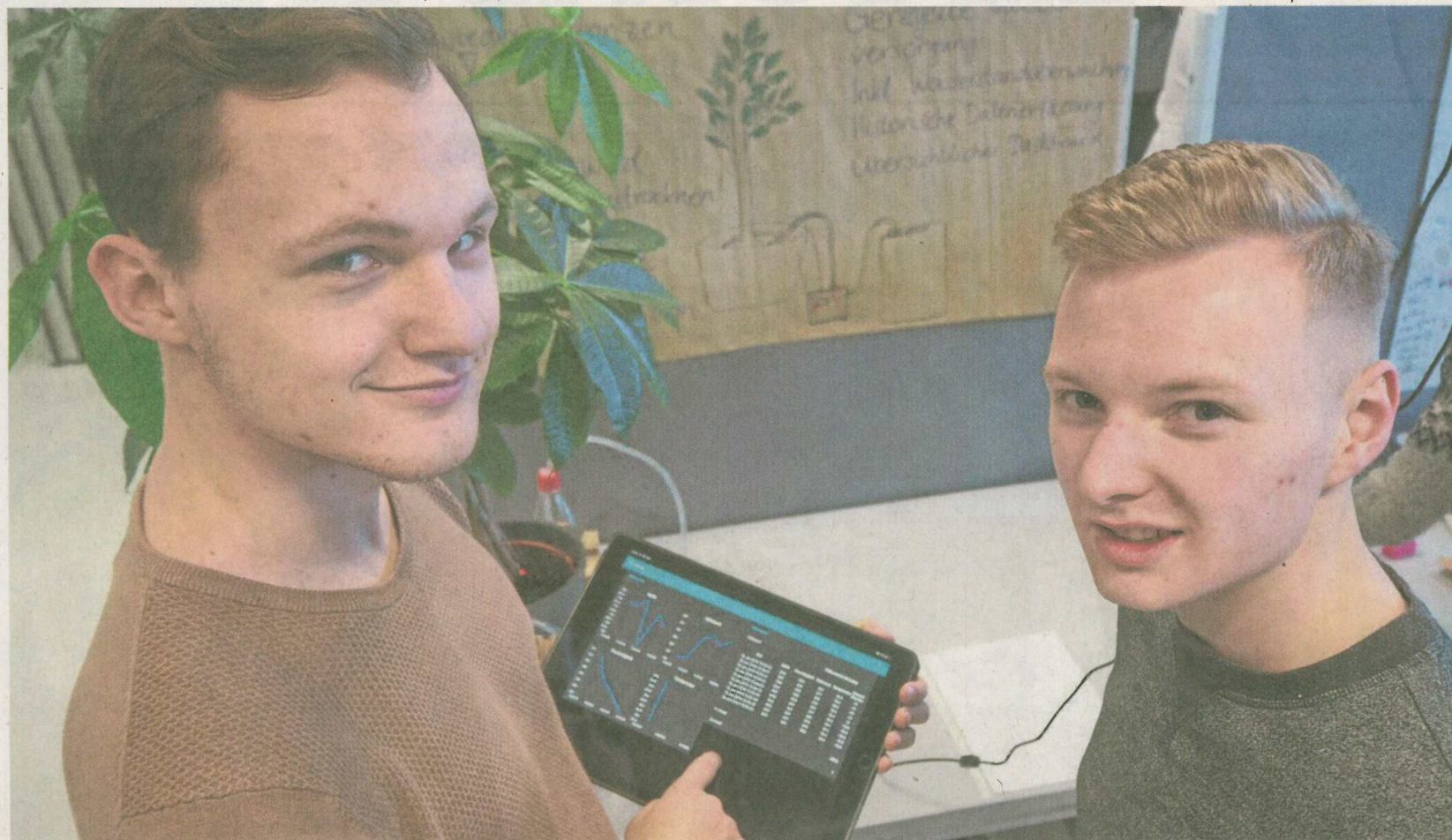
Lippstadt – Zum Abschluss der internationalen Gebetswoche der deutschen evangelischen Allianz findet am Freitag, 20. Januar, ein Gottesdienst in den Räumen der evangelischen Gemeinde, Beckumer Straße 10-12, statt. Beginn ist um 10 Uhr. Die Impulspredigt zum Thema „Alles Gnade“ hält Pastor Björn Langert. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Musikteam der Gemeinde. Es begleitet die Anbetungslieder. „Die Woche war bisher einen guten Beispielen“, zieht Volker Nandel, Sprecher der freien evangelischen Gemeinde Bielefeld. „Besonders erfreulich ist die starke Teilnahme von jungen Leuten und die Beteiligung katholischer Glaubensgeschwister, obwohl die Gebetswoche ein evangelisches Projekt ist“, freut er sich über die Resonanz.

Schule stellt sich beim Infotag vor

Lippstadt – Die Kopernikus-Schule stellt am Mittwoch, 17. Januar, bei einer Infoveranstaltung ihr pädagogisches Konzept vor. In der Zeit von 10.30 bis 16 Uhr haben Eltern und Viertklässlern die Möglichkeit, sich über die Anforderungen, Möglichkeiten und Angebote der Schule zu informieren. Schüler, die das Schulleben kennenlernen möchten, können laut Anmeldung kleine naturwissenschaftliche Experimente durchführen, während die Eltern mit der Schulleitung und den Schulsozialarbeitern ins Gespräch kommen können. Eltern und Schüler der Klassenstufe vier sind zur Veranstaltung willkommen.

Wahlen und Ehrungen

Lippstadt – Die Mitglieder der Tiefmarkensammler-Vereinigung Lippstadt treffen sich am Sonntag, 20. Januar, um 10 Uhr zur Jahreshauptversammlung bei Könekes, Barossastraße 42a. Auf der Tagesordnung stehen neben Wahlen und Ehrungen verschiedene Berichte.



Pflanzen vor dem Austrocknen retten: Das haben sich die Mechatronik-Studenten Valentin und David zur Aufgabe gemacht.

FOTOS: RUCH

Technik für den grünen Daumen

Eine sprachgesteuerte Designerlampe, das sogenannte „Energy Harvesting“, eine Low-Cost-Drohne oder einen Roboter selbstständig durch ein Labyrinth fahren lassen – gar kein Problem für Mechatroniker und „Business and Systems Engineering“-Studenten der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL). Für nicht so versierte Technikfans fühlt sich die Projektmesse der Mechatronik-Studenten wie eine futuristische Zeitreise an.

VON STEPHANIE RUCH

Neben ganz viel Technik, gibt es auch etwas Grünes im Ausstellungsraum zu sehen. Technikfans mit einem grünen Daumen? Sieht auf den ersten Blick nicht wirklich nach viel Programmieren und Kabelsalat aus. Aber weit gefehlt: Die beiden Mechatronik-Studenten Valentin Schniederkötter und David

Reger haben sich „ein Problem des Alltags“ zur Aufgabe gemacht: eine intelligente Bewässerungsanlage.

Wie sieht das genau aus? Ein Sensor im Topf der Pflanze misst dortige Temperatur, Füllstand, Feuchtigkeit und Helligkeit. Diese Daten werden dann an ein Dashboard zur Visualisierung gesendet.

„Bei einem kritischen Füllstand wird man direkt benachrichtigt, hat aber noch so einen Tag Zeit“, erklärt Valentin. Bei zu wenig Feuchtigkeit wird Wasser automatisch nachgepumpt. Eine mit Wasser gefüllte Plastikflasche steht dafür neben der Pflanze, verbunden mit einem Schlauch und einer Pumpe und wartet quasi auf ihren Einsatz.

„Ich bin gespannt, was ihr mit nur zwanzig Euro als Budget angestellt habt“, so Professor Dr. Ulrich Schneide, der am Lehrstuhl „Elektrotechnik und digitale Signalverarbeitung“ unterrichtet. Unter seiner Leitung und Betreuung hatten die Studenten das gesamte Semester Zeit, sich ihren Projekten zu



Roboter-Fan: HSHL-Student Florian Scharfenberg.

Wir wollten ein Problem des Alltags beschreiben.

Valentin Schniederkötter, Mechatronik-Student der HSHL

widmen. Hier geht es aber nicht um Gewinnen oder Verlieren. Die Projekte der Studenten sind Teil ihrer Ab-

schlussprüfung, die, im Gegensatz zu Klausuren, praktisches, technisches und auch kreatives Wissen erfordern.

Neben Pflanzenbewässerungsanlagen, gibt es auch weitere innovative Projekte. Zum Beispiel einen Roboter, der eigenständig durch ein Labyrinth fährt und seinen zurückgelegten Weg auch digital aufzeichnet. „Das Projekt gab es schon. Wir haben es quasi umgesetzt“, so Chris-

Mechatronik-Projekte

Studierende aus den Praktika „Elektrotechnik“ stellten ihre 34 Abschlussprojekte vor. Teilgenommen haben insgesamt 73 Studierende, 25 Masterstudierende, „Business and Systems Engineering“ und 47 Bachelorstudierende „Mechatronik“.

tian Sievers. Er und Florian Scharfenberg haben rund 80 Arbeitsstunden investiert – bis zum fertigen Produkt.

Ein „eher physikalisches“ Projekt haben sich Jenny Thiesen und Lena Herzig überlegt: eine Virtual-Reality-Brille. Dafür haben die beiden Studentinnen eigens eine Kunststoff-Brille in dem 3-D-Drucker der HSHL drucken lassen und mit entsprechenden Gläsern bestückt.

Diese kann dann auf ein Smartphone aufgelegt werden. Beim Durchgucken wird das Bild auf dem Display durch die Brille in zwei separate Bilder geteilt. So entsteht ein 3-D-Effekt, also eine sogenannte „Virtual-Reality“.

SPRUCH DE

Der Januar ist ka...
länglich, aber ha...
Glück vergänglich

NAMENSTA

Pia, Rathmund,
Fabian, Sebastia

Auto beschä

weitergefah...
Lippstadt – Ohr...
den verursacht...
an einem schw...
Corsa zu kümme...
ein Verkehr...
zwischen Die...
und Donnerstag...
am Weidegrun...
Staub gemacht...
lizei berichtet, s...
jährige Fahrzeu...
die ihr Auto an...
geparkt hatte...
Rückkehr einen...
der linken Fa...
fest. Aufgrund...
muss das Auto...
Schaden in Hö...
2000 Euro veru...
de, blau sein...
sucht Zeugen,]...
9 10 00.

KURSE & SE

Lippstadt – Ein I

kurs für pfleger...
rige startet am...
24. Januar, von 1...
im Dreifaltigke...
Pflegetrainer g...
anderem Tipp...
Übergang vom...
haus in die häus...
Weitere Termi...
donnerstags, 31...
7. Februar. We...
mationen und...
bei Sonja Mey...
(01 76) 44 46 98

Lippstadt – Einer...
Grundkurs biete...
ser in Lippstadt...
21. Januar, ab 9...
teser-Zentrum...
umfasst neun...
einheiten. Ann...
Internet.

www.malte...
stadt.de

Lippstadt – Beir...
ga-Kurs des Kn...
sind mittwochs...
Nikolaischule...
frei. Anmeld...
(0 29 41) 54 55